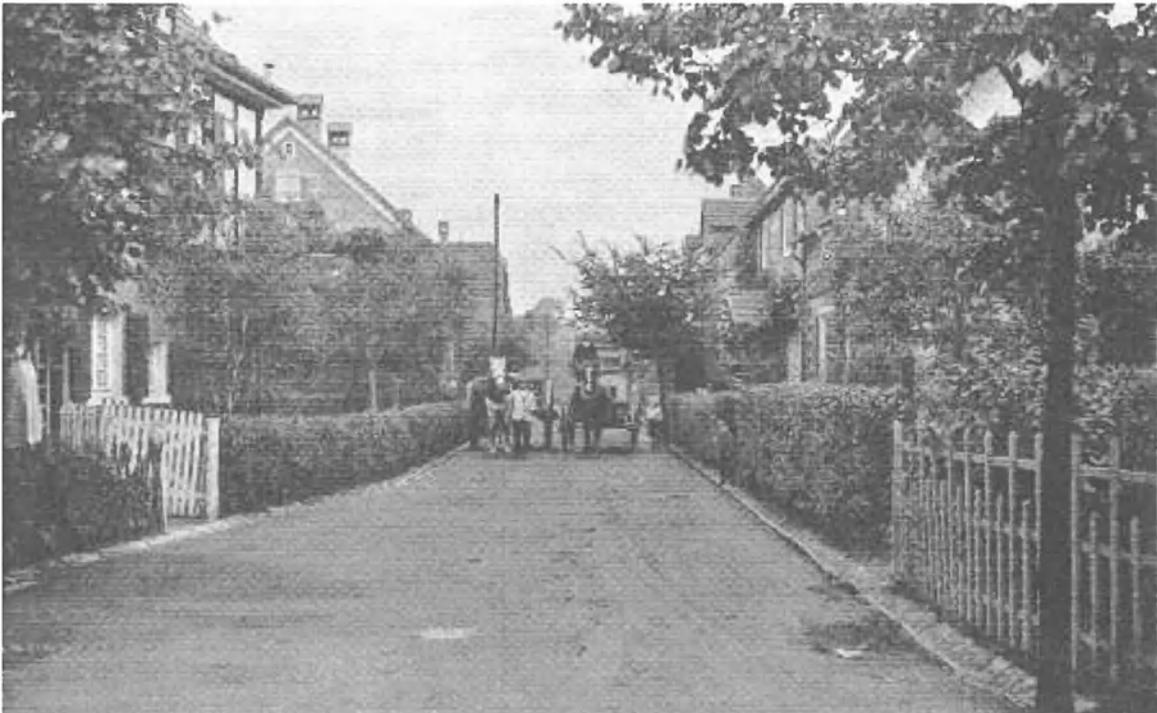


**Abb. 03**  
Übersichtsplan der Siedlung Gronauerwald zu Berg.Gladbach, Anno 1906  
(Quelle: Stadtarchiv Bergisch Gladbach D 696)



**Abb. 04**  
Hist. Abbildung der Richard-Zanders-Strasse im Bereich der Merrill-Villa (Nr. 35)  
(Quelle: privat)



**Abb. 05**

Wohnweg „Grüner Weg“, ca. 5,5 m breit von Hecken flankiert und seitlichen Regenrinnen

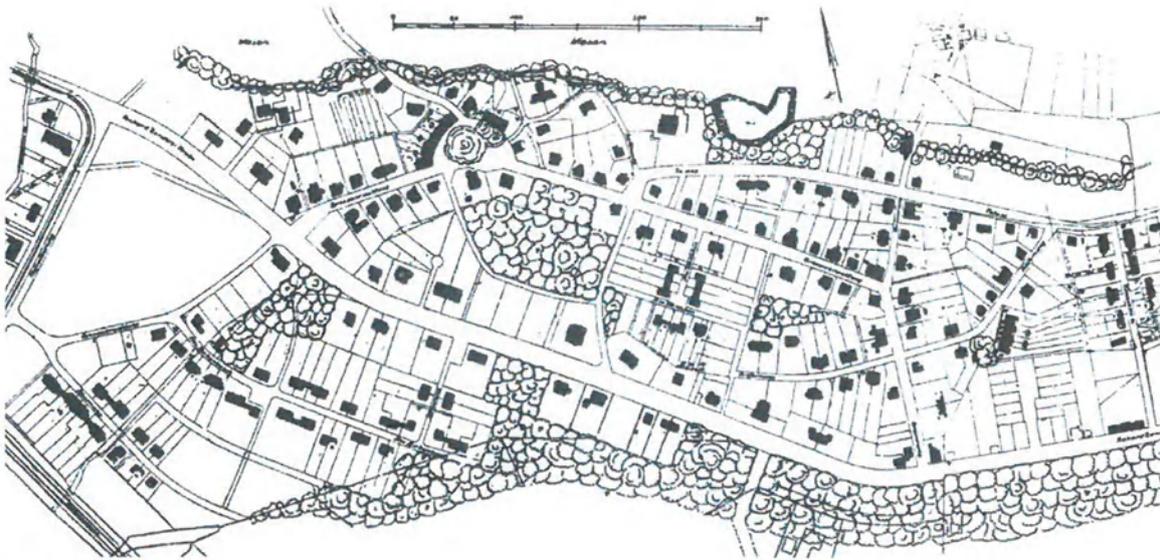
(Quelle: Behnisch, Emil. Gartensiedlung Gronauerwald, Berg. Gladbach 1914, S. 22)



**Abb. 06**

Entwurf eines Bebauungsplanes von Jakobus Goettel aus dem Jahre 1914

(Quelle: Behnisch, Emil. Gartensiedlung Gronauerwald, Berg. Gladbach 1914, S.3)



**Abb. 07**

Bebauungsplan aus dem Jahre 1937

(Quelle: Gemeinnützige Gartensiedlungsgesellschaft Gronauer Wald (1937),  
Gartensiedlung Gronauer Wald 1937, Bergisch Gladbach)



**Abb. 08**

Die für die Ausstattung der Gärten zuständige Gärtnerei der  
Gartensiedlungsgesellschaft Gronauer Wald

(Quelle: Behnisch, Emil. Gartensiedlung Gronauerwald,  
Berg. Gladbach 1914, S. 55)

Richard Zanders Str. 75 Foto Nr. 25/14.06.2010

**Bauzeit:**

19. Jh.

Anbau 1899

**Gebäudetyp:**

„Comtoir-Gebäude“

Bürogebäude der Fa. Th. Schulze, Fabrik für feuerfeste Produkte

**Architekt:**



**Beschreibung:**

Städtebauliche  
Bedeutung

Straßenraumprägende Bebauung.

Baukörper

Zweigeschossiger, traufständiger Baukörper unter Satteldach; zwerchhausartiger Dachaufsatz; Erdgeschoss durch Scheinquaderung hervorgehoben; Lisenengliederung; Fenster- und Türsturz flachbogig und ornamentiert; wulstförmiger Gesimsabschluss; Obergeschoss in Fachwerkbauweise; dreiachsig angelegt; Traufgesims noch vorhanden, Fensterlaibungen evtl. original; Fenster erneuert, Dacheindeckung ebenso.

Details

**Bewertung:**

Erhaltenswerte  
Bausubstanz

**Begründung:**

Straßenraumprägende Bebauung.

**Rich. Zanders 79-85**

Foto Nr. 24/14.06.2010

**Bauzeit:**

1921

**Gebäudetyp:**

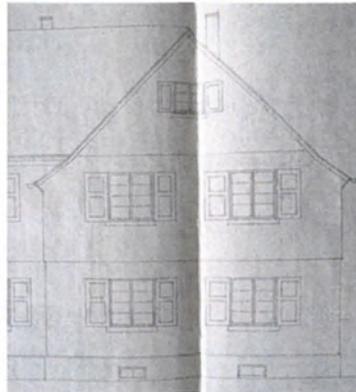
Viererhausgruppe

Arbeiterwohnhaus



**Architekt:**

Will, Peter



Quelle:  
Bauarchiv der Stadt  
Bergisch Gladbach

**Beschreibung:**

Städtebauliche  
Bedeutung

Straßenraumprägende Bebauung.

Baukörper

Gruppe aus vier Reihenhäuser, die Äußeren risalitartig angefügt und eineinhalbgeschossig konzipiert, die mittleren Kuben zweigeschossig; alle als Putzbauten unter Satteldach; Sockelausbildung (natursteinverkleidet); Fassade durch leicht vorspringende Absätze gesimsartig gegliedert; Erschließungen durch Mauervorlagen mit eigener Überdachung gerahmt; Fensteröffnungen zum Teil noch mit Faschen, ansonsten erneuert; Dacheindeckung erneuert. Baukörper durch Anbauten (Ostseite) verunklärt.

Details

Bauliche Veränderungen in 1968 und 1970

**Bewertung:**

Erhaltenswerte  
Bausubstanz

**Begründung:**

Straßenraumprägende Bebauung

**Wiesenstr. 12-14**

Foto Nr. 23/14.06.2010

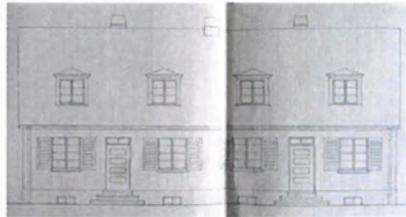
**Bauzeit:**

1927

**Gebäudetyp:**

Doppelhaus,

**Architekt:**



Quelle:  
Bauarchiv der Stadt  
Bergisch Gladbach

**Beschreibung:**

Städtebauliche  
Bedeutung

Historisches Bebauungsbeispiel entlang der  
Wiesenstrasse.

Baukörper

Eingeschossiger, traufständiger Putzbau unter auffälliger  
Dachkonstruktion: es handelt sich um eine zu Beginn des  
20. Jh. entwickelte, hochgradig typisierte  
Dachkonstruktion aus bogenförmigen Bohlenbindern  
(Zollinger –Dachkonstruktion);  
Flachdachgaubenaufsätze; die Giebelseiten sind mit  
Schieferschindeln verkleidet; Garagenanbauten;  
Sockelausbildung; Erschließung traufseitig; die Fenster  
noch mit Schlagläden, ansonsten modernisiert.

Details

1958, 1968, 1984 bauliche Veränderungen einschl.  
Garagenanbau.

**Bewertung:**

Erhaltenswerte  
Bausubstanz

**Begründung:**

Von diesen ungewöhnlich verdachten Baukörpern, die  
ehemals den Straßenraum prägten, ist lediglich das hier  
erörterte Beispiel weitgehend intakt.